Amtliche Mitteilungen
An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

29. JAHRGANG / NUMMER 110 / SEPTEMBER 2009

BÜRGERMEISTER BEGRÜSST MIT KWIZDA NEUEN BETRIEB IN LEOPOLDSDORF

Seite 4

GROSSZÜGIGE SPENDE:
HORT HAT EIN HERZ FÜR „ROTE NASEN“

Seite 13

VERKEHR:
368 FÄHRT JETZT ÖFTER

Seite 5

INHALT

Seite 4

Seite 13

Seite 18–19

KWIZDA: NEUE BETRIEBSANSIEDLUNG
In Leopoldsdorf wird das modernste Pharmalogistikzentrum Österreichs errichtet ..... S. 4

HORT BESCHENKT „ROTE NASEN“
Ein Jahr wurde gesammelt – jetzt wurde eine beträchtliche Summe an die Clowndoctors übergeben ..... S. 13

GENERATIONENWECHSEL IN DER PFARRE
Leopoldsdorf heißt Pfarrer Franz Bierbaumer herzlich willkommen ..... S. 14

DAS WAR DAS FERIENSPIEL
Kunterbuntes Treiben und Spaß für die ganze Familie ..... S. 18–19

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER HELMUT SCHIESSLER

Mo. 9 bis 11 Uhr
Do. 17 bis 19 Uhr
im Gemeindeamt
und nach Vereinbarung mit
Fr. Windisch unter
Tel.: 02235/424 36

VIZEBÜRGERMEISTER ING. RÜDIGER DOMINICI

BAUANGELEGENHEITEN

Die nächsten Termine:
8. Oktober
5. November
10. Dezember,
jeweils 17 bis 18 Uhr

GGR MAG. WERNER SCHARF

VERKEHR / PLANUNG & ENTWICKLUNG

Die nächsten Termine:
12. Oktober
16. November
14. Dezember,
jeweils 9 bis 10 Uhr

GGR MAG. INGE UNTERBRUNNER

WOHNEN / SOZIALES

Die nächsten Termine:
22. Oktober
19. November
17. Dezember,
jeweils 18 bis 19 Uhr

IMPRESSUM:

Verleger: VWZ Zeitschriftenverlag Ges. m. b. H., 1070 Wien, Schottenfeldgasse 24. Herausgeber: Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Helmut Schiessler, 2333 Leopoldsdorf. Druck: Printline. Chefredakteur: Thomas Landgraf. Redaktion: Daniel Benyes. Grafik: Alin-Gabriel Varvaroi. Fotoredaktion: Claudia Knöpfler. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Erscheinungsort: Wien/Leopoldsdorf.

WIR SIND AUF DEM RICHTIGEN WEG

BÜRGERMEISTER
HELMUT SCHIESSLER

Über den Sommer hat sich in Leopoldsdorf einiges getan. Vielleicht sind manchen Bürgern schon einige der jüngsten Neuerungen aufgefallen. Hier lesen Sie, was auf den ersten Blick nicht gleich erkennbar ist.

GRUNDSTÜCKSKAUF ACHAUERSTRASSE
Ende Juni hat der Gemeinderat die Entscheidung getroffen, die Restfläche an der Achauerstraße für das neue Sicherheitszentrum sowie ein Sport- und Kulturzentrum anzukaufen. Dem Kauf gingen jahrelange Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer voraus.
(2. Bild v. r.)

UMWIDMUNG BAULAND WOHNGEBIET
Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung am 29.6. einstimmig die Umwidmung des Grundstücks Maria Lanzendorferstraße von Betriebsgebiet auf Bauland Wohngebiet beschlossen. (Plan r. unten)
Das Grundstück wurde in drei Aufschließungszonen geteilt, wobei die Freigabe der 3. Aufschließungszone frühestens ab 1.1.2014 zur Sicherstellung der notwendigen infrastrukturellen Einrichtungen erfolgen wird. Die Fa. Semmelrock ist bereits abgesiedelt. Auch dies war Bedingung für eine Widmung.
Damit wurde auch einem langen Wunsch der Bewohner der AURA-Siedlung entsprochen. Die Steinpresse im Unternehmen hat vor allem in den Sommermonaten erheblichen Lärm erzeugt.

PACHTVERTRÄGE KLEINGARTENVEREIN
Die Firma Wienerberger hat einer Verlängerung der Pachtverträge von 2024 auf 2049 zugestimmt. Dies ist mit dem Obmann sowie den Mitgliedern des Kleingartenvereins abgestimmt worden. Als Bürgermeister freue ich mich ganz besonders, dass wir dem Wunsch der Mitglieder des Vereins entsprechen konnten.

BEGRÜNUNG LAIMERSTRASSE
In Abstimmung mit den Bewohnern der Laimerstraße erfolgte die Begrünung der Laimerstraße durch unsere Bauhofmitarbeiter. (2. Bild v. l.)

SANIERUNG FRIEDHOFSMAUER
In diesen Tagen beginnen die Sanierungsarbeiten an der im Laufe der Jahre verwitterten Mauer über den Urnennischen. Der Putz wird teilweise von der Mauer abgeschlagen und neu aufgezogen. Die Löcher, die sich im Laufe der Jahre in der Wand gebildet haben, werden so geschlossen. (Bild links)

Herzlichst,
IHR BÜRGERMEISTER

LH Erwin Pröll (m.), LR Petra Bohuslav und Bgm. Helmut Schiessler (l.) gemeinsam mit Familie Kwizda beim Spatenstich

KWIZDA ERRICHTET IN LEOPOLDSDORF MODERNSTES LOGISTIKZENTRUM ÖSTERREICHS

LEOPOLDSDORF IST UM EINEN VORZEIGEBETRIEB REICHER, DER AUCH NEUE ARBEITSPLÄTZE SCHAFFT.

Im Sommer haben LH Erwin Pröll, LR Petra Bohuslav und Bgm. Helmut Schiessler gemeinsam mit der Familie Kwizda den Startschuss für die Bauarbeiten zum Pharma-Logistikzentrum in Leopoldsdorf gegeben. Das Familienunternehmen Kwizda zählt die Distribution von Arzneimitteln in den Geschäftsbereichen Pharmalogistik und vollsortierter Pharmagroßhandel zu seinen strategischen Kernbereichen. „Kwizda setzt auf innovative Dienstleistungen und Expansion in Österreich und den zentraleuropäischen Raum. Dafür ist Leopoldsdorf genau der richtige Standort“, freut sich Bgm. Schiessler. Um die weitere Expansion zu ermöglichen, wird in Leopoldsdorf, genauer in der Ödenburger Straße, um 15 Mio. Euro das modernste Pharmalogistikzentrum Österreichs gebaut. Auf dem 50.000 m² großen Grundstück entsteht ein Gebäude mit einer Lagerkapazität von mehr als 10.000 Palettenplätzen und einem Büro für bis zu 100 Mitarbeiter.

MODERNSTE LOGISTIK ÖSTERREICHS

„Da es sich um den Aufbau eines neuen Standorts handelt, werden wir zusätzlich lokales Personal brauchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir von Anfang an Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Leopoldsdorf zu unseren Mitarbeitern zählen dürfen“, so Dr. Richard A. Kwizda. (Siehe Stellenausschreibung S. 12.)
Bei der Auswahl des neuen Standorts war Leopoldsdorf von Anfang an der Favorit, garantiert es doch durch seine Lage und die günstige Verkehrsanbindung optimale Bedingungen für die rasche Auslieferung und die Erschließung wichtiger mitteleuropäischer Wachstumsmärkte.
Der Baufortschritt geht mittlerweile zügig voran. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Pharmadienstleistungszentrums ist für Frühjahr 2010 geplant.

Die Kwizda-Gruppe ist ein österreichisches Familienunternehmen in 5. Generation, das in Österreich und Zentraleuropa in den Geschäftsfeldern Pharma, Agro und Baustoffe tätig ist. Mit 1.200 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 700 Mio. EUR und gehört damit zu den Top-100-Konzernen Österreichs.

NEUER RADWEG UND ZUSÄTZLICHER 368

Das Auto ist zwar bequem, aber weder günstig noch umweltfreundlich. Derzeit werden nur rund 7% aller Fahrten in Niederösterreich mit dem Rad getätigt. „Die Fahrradquote wollen wir durch gezielte Aktionen steigern“, so gGR Werner Scharf. Dies gelang bereits mit der ÖKO-Staffel, an der sich rund 100 Leopoldsdorfer beteiligten: Ein Rucksack mit Fair-Trade-Produkten wurde von Laxenburg nach Wien transportiert.

LEOPOLDSDORF PROFITIERT VON U1

Auch das „Radln für den Klimaschutz“ und die Radkarten der Gemeinde helfen mit, den Öko-Gedanken in der Bevölkerung zu festigen. In diesem Sinne ist auch das Leopoldsdorfer Verkehrskonzept ausgelegt: Es bevorzugt Fußgänger und Radfahrer, wobei natürlich auch auf die Belange des öffentlichen Verkehrs durch ein massives Bevorrangungsprogramm Rücksicht genommen wird. In Kürze wird auch der neue Rad/Gehweg vom Merkur bis zur Schulgasse fertiggestellt. Weiteres Plus für die „Öffis“: Seit 7. September ergänzt ein Bus der Linie 368 um 7.32 Uhr vom Gemeindeamt die Verbindung zum Favoritner Reumannplatz und zur U1. Und auch in Wien liegt die Zukunft beim öffentlichen Verkehr: Bei der geplanten Erweiterung der U1 nach Rothneusiedl (2015) profitiert Leopoldsdorf ganz besonders. Die U-Bahn-Station wird dann nur wenige hundert Meter vom Leopoldsdorfer Nordrand entfernt sein. In den bis zur Eröffnung verbleibenden sechs Jahren werden die bewusstseinsbildenden Maßnahmen weitergeführt – um ein optimales Zusammenspiel von Auto, Rad & Co zu erreichen.

gGR Scharf: „Seit 7.9. ergänzt ein 368er um 7.32 Uhr die Verbindung zum Reumannplatz„

BESUCH BEI PENSIONISTEN IN MÖNICHWALD

Zur Urlaubshalbzeit überbrachte Inge Unterbrunner, gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie, den urlaubenden Senioren in Mönichwald die besten Grüße vom Bürgermeister und eine Einladung zur Jause. „Bei dieser Gelegenheit konnte ich mich überzeugen, dass alle bestens untergebracht waren und die Erholungstage in der waldreichen Gegend sehr genossen, einfach nach dem Motto: Körper und Geist auftanken. “, freut sich gGR Unterbrunner. Die Familie Breineder bemühte sich um Abwechslung im Programm. So konnten die aktiven Senioren am traditionellen Schwaigen-Reigen, dem Almhüttenfestival mit Volksmusik am Wechsel, teilnehmen und sich beim lustigen Musikabend im Hotel selbst unterhalten. Zum Abschied gab es ein Gläschen Sekt auf die Gesundheit.

NEUER VOLKSSCHUL-ZUBAU GESTARTET

Am 20. Juni sind die Bauarbeiten zum Volksschul-Zubau mit der Grundsteinlegung offiziell vom Stapel gelaufen. In einem Festakt haben Bgm. Helmut Schiessler, gGR Andrea Cihlar, LAbg. Gerhard Razborcan, LAbg. Willibald Eigner und Bezirkshauptmann Wolfgang Straub gemeinsam mit Architekt Maurer und den Kindern der Volksschule die ersten Ziegelsteine zusammengesetzt.

Schedl

ZEITDOKUMENTE EINGEMAUERT

In dem Mauerblock, den die Politiker und die Kinder gemauert haben, befindet sich eine Rolle mit den Fotos und den Namen aller Kinder, die augenblicklich die Leopoldsdorfer Volksschule besuchen, und die Ausgabe der „Kronen Zeitung“ vom 20. Juni 2009 sowie eine 1-Euro-Münze jedes Prominenten.

BAUSTART IM JULI 2009

Die Bauarbeiten an den neuen Trakten des Schulgebäudes wurden im Laufe der Sommermonate durchgeführt, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören. Die ersten Baumaschinen rollten im Juli 2009 an, sie errichten den neuen Turnsaaltrakt auf der linken Seite des Gebäudes, im Anschluss wird der alte Turnsaaltrakt abgerissen.

„Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 2010 abgeschlossen sein“, zeigt sich Bgm. Helmut Schiessler zuversichtlich im Zeitplan zu bleiben.

UMWELTZEICHEN FÜR VOLKSSCHULE

Für ihr besonderes Engagement für Umweltbildung, umweltorientiertes Handeln und die Förderung eines sozialen Schulklimas wurde der Volksschule Leopoldsdorf, gemeinsam mit 13 weiteren Schulen, das Österreichische Umweltzeichen verliehen.

Die Volksschule Leopoldsdorf erhält die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal und konnte damit ihren Vertrag zur Zeichennutzung verlängern, der für einen Zeitraum von vier Jahren gilt. Schulen, die das Umweltzeichen erlangen wollen, müssen hohe Anforderungen erfüllen, die von unabhängigen Prüfern streng kontrolliert werden.

Die Erfahrungen aus den gemeinsam erarbeiteten Umweltprojekten in den Schulen sollen auch im Alltag zum umweltbewussten Handeln anregen.

SCHÖNERE STRASSEN DURCH NEUES BEET

BLUMEN. Die Bauhofmitarbeiter Gerhard Hanakampf, Norbert Haseneker, Herbert Liedl, Karl Perschlinghofer und Robert Thüringer (am Bild mit Bauhofleiter Günther Hartl) haben das im Zuge der Kreuzungsneugestaltung Achauerstraße/Hennersdorfer Straße frisch angelegte Blumenbeet gestaltet. Rund 120 kreisrund angeordnete Begonien, mit einem großen Felsen in der Mitte und zwei an der Flanke, zieren jetzt den Straßenrand.

VORRANG FÜR FUSSGÄNGER

VERKEHR. Nach eingehender Planung hat die Gemeinde Leopoldsdorf für die Kreuzung Hauptstraße/Achauerstraße mit dem „Rundumgrün" ein innovatives Ampelkonzept gefunden, das Fußgängern und Radfahrern mehr Sicherheit bringt. Alle vier Fußgängerübergänge über die Kreuzung haben gleichzeitig grün, während der Autoverkehr rot hat. Die Kreuzung kann von den Fußgängern daher auch diagonal gefahrlos überquert werden.

HÄCKSELN VORM HAUS

GARTEN. Ein mobiler Häcksler steht am 24.10. ab 8 Uhr allen Leopoldsdorfern auf Bestellung zur Verfügung – und das vorm eigenen Haus. Die ersten 20 Minuten arbeitet der Häcksler kostenlos – in dieser Zeit können rund vier voll beladene Scheibtruhen Baum- und Strauchschnitt verarbeitet werden. Für jede weitere Viertelstunde wird ein Unkostenbeitrag (11 Euro) eingehoben. Bei Interesse bis 21.10. am Gemeindeamt bei Fr. Mosandl, Tel.: 02235/424 36 10, anmelden.

NEUE SCHWIMMINSEL FÜR DEN BADETEICH

SPASS. Die Schwimminsel im Badeteich wird begeistert angenommen – zum Sonnenbaden oder zu actiongeladenen Wassersprüngen. „Wenn man von einer Seite des Teiches zur anderen schwimmt, kann man an der Insel auch eine angenehme Pause einlegen", freut sich ein Schwimmer über eine weitere Anwendungsmöglichkeit.

BIO-ENERGIE FÜR UNSERE SCHULE

FAMILIENBETRIEB IN LEOPOLDSDORF
Die Fa. KWIZDA, ein österreichisches Familienunternehmen in der fünften Generation, errichtet das modernste Pharmadienstleistungszentrum Österreichs in Leopoldsdorf.
Der Standort Leopoldsdorf wurde von Mag. Helmut Miernicki, dem Geschäftsführer von Ecoplus (Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich), vorgeschlagen und mit der Unterstützung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav fixiert.
Der Spatenstich fand am 16. Juni 2009 statt. „Die erste Ausbauphase wird im Frühjahr 2010 abgeschlossen sein. Dann sind bis zu fünfzig neue Arbeitsplätze zu erwarten“, so GR Blasnek.

Die Bauarbeiten der KWIZDA sind im Frühjahr 2010 abgeschlossen

BIOGENE ENERGIE FÜR DIE JÜNGSTEN
Die Energieversorgung für die Schule, betreubares Wohnen, Kindergarten und das geplante Sicherheitszentrum plus Veranstaltungshalle soll über ein kleines biogenes Fernheizwerk erfolgen.
Mehrere Lösungen sind vorgeschlagen, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit werden noch geprüft und sollten bis Ende September abgeschlossen sein.
Für das Geothermie-Projekt wird derzeit eine geologische Landkarte erstellt. Joanneum Research ist ein Institut in Leoben, das von uns mit der Auswertung der Daten von seismologischen Messungen und vorhandenen Bohrungen beauftragt wurde.
Auf dieser Landkarte sollen die Lage und Größe von möglichen heißen Wasserspeichern in der Tiefe von 3.000 bis 3.500 m in der Umgebung von Leopoldsdorf zu erkennen sein. Das Ergebnis wird Ende Oktober erwartet.

ÜBERSCHWEMMUNGEN IM SOMMER
Einige überschwemmte Keller und Wiesen sowie ein hoher Wasserstand bei den Teichen sind die Folge von extrem starken Regenfällen in der ersten Jahreshälfte. Um einen Überblick über die Situation zu bekommen, bitte ich die Betroffenen, mich über die Lage bzw. über die getroffenen Maßnahmen zu informieren.

Bei Anfragen:
Per E-Mail unter Goldener.Anker@aon.at,
per Brief an die Gemeinde Leopoldsdorf,
Ressort Umwelt in den Gemeindebriefkasten oder telefonisch unter
Tel.: 0676/519 65 57.

iStockphoto

FLUTLICHTER FÜR GLÄNZENDE ERFOLGE

Bei einer Überprüfung der Flutlichtanlage im Mai durch Funktionäre des SCL wurde festgestellt, dass die alten Flutlichtmasten angerostet waren und möglicherweise eine Umsturzgefahr bestand.

Rasch waren Anbote für eine neue Beleuchtung eingeholt: „Die günstigste, aber auch technisch am besten zur Anlage passende Variante erhielt den Zuschlag“, freut sich gGR Ernst Graf (SPÖ).

Die alte Anlage wurde von der beauftragten Firma abgebaut und fachlich richtig entsorgt. Anfang August wurde die neue Anlage aufgebaut, seitdem erstrahlt der Fußballplatz sprichwörtlich in neuem Glanz und wird hoffentlich für ebenso glänzende Erfolge des SCL sorgen.

Auch die Veranstaltungshalle macht Fortschritte: Am 7. Juli hat sich die Jury für den Architektenwettbewerb konstituiert. Am Wettbewerb werden die fünf bestgereihten Architekten der ersten Auswahlstufe teilnehmen. Am 10. August wurde ein Hearing abgehalten, danach fand eine Begehung des zu verbauenden Geländes statt. Die entscheidende Jurysitzung findet am 21. Oktober statt, wo auch das Siegerprojekt gekürt werden soll. Man darf gespannt sein!

SICHERE AMPEL DURCH GRÜNE WELLE

INNOVATIVE AMPELREGELUNG
Entsprechend dem beschlossenen Verkehrskonzept ist eine drastische Reduktion und Beruhigung des motorisierten Individualverkehrs im gesamten Siedlungsgebiet geplant.
Damit einher geht die Bevorrangung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs. Dies sind starke Zeichen bezüglich der Wertigkeit der Verkehrsteilnehmer. Bauliche Maßnahmen werden daher stets auch mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen zeitlich und thematisch koordiniert und nehmen auf diese Maxime Bedacht.

RADWEG ACHAUERSTRASSE
Im Zuge der Planung des Radweges in der Achauerstraße wurde es nötig, auf Höhe der Hauptstraße die Fahrbahnseite zu wechseln. Der Grund dafür ist in der Struktur der Bebauung gegeben, liegt doch bekanntlich der Siedlungsschwerpunkt nördlich der Hauptstraße im Westen, jedoch südlich der Hauptstraße im Osten der Achauerstraße. Das Problem stellte sich in Form einer sicheren und attraktiven Querungsmöglichkeit.
„Als Königsidee wurde hierbei eine innovative Ampelsteuerung als Lösung entwickelt, welche eine attraktive und sichere Querung ermöglicht, und zwar durch ein neues Ampelprogramm“, so GR Gerhard Horvath.

RUNDUMGRÜN FÜR FUSS UND RAD
Die Freischaltung für den Fahrzeugverkehr erfolgt nur nach Anmeldung über in die Fahrbahn eingelassene Sensoren bzw. optisch nach festgelegter Reihenfolge, die im Wesentlichen durch die Streckenführung der öffentlichen Buslinien vorgegeben sind, wobei die Wartezeiten für den Bus selbstverständlich minimiert wurden. Die Grundstellung jedoch ist ein so genanntes „Rundumgrün“ für Fußgänger und Radfahrer in alle Richtungen; diese können also das Kreuzungsplateau auch diagonal gesichert überqueren, alle anderen Verkehrsteilnehmer haben dabei „Rot“! Ein wesentlicher Sicherheitsvorteil hierbei liegt auf der Hand – sogar der Abbiegeverkehr, welcher sonst in einer Richtung gleichzeitig mit dem Fußgänger/Radfahrer Grün hätte, wird angehalten. So ist es jetzt möglich, ohne unnötige Wartezeiten die Kreuzung sicher in alle Richtungen in einem Zuge zu passieren. Der Satz „Überqueren Sie die Kreuzung“ kann somit ab sofort wörtlich genommen werden. „Da es sich hier um eine für Leopoldsdorf neuartige Regeltechnik handelt, bin ich sehr an einem Feedback durch die Verkehrsteilnehmer interessiert. Lassen Sie mich an Ihren Eindrücken teilhaben“, freut sich GR Gerhard Horvath auf Eindrücke aus der Bevölkerung.
Feedback bitte an horvarth.g@gmx.at oder Tel.: 02235/ 44 252

iStockphoto

Firma Semmelrock: heftige Überschwemmungen im Juni

Brand einer Strohtriste in Himberg

Rasche Hilfe auf dem Golfplatz

Auch bei PKW-Bergungen wurde Hilfe geleistet

FEUERWEHR: EINSÄTZE, ÜBUNGEN UND BEWERBE

Üben für den Ernstfall

Rettungsaktion aus Silotransporter mit dem Grünen Kreuz

Im Juli nahmen die Bewerbsgruppen 1 und 2 an den Landesbewerben in Wieselburg teil

Unsere FJ trat bei den Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben in einer gemeinsamen Gruppe der FJ Kleinneusiedl an. Wir erzielten sehr gute Platzierungen.

ACTION DAY DER FEUERWEHRJUGEND

WANN: 4. Oktober, 13–17 Uhr
WO: Merkurparkplatz
PROGRAMM: Wassershow, Löschvorführung brennender Müllbehälter, Vorführung verunfallter PKW, Modeschau, Zielspritzen, Fahrzeugschau
Für Speis & Trank ist gesorgt!

EIN TAG IM ZEICHEN DER SICHERHEIT

Bürgermeister Helmut Schiessler und sein Vize Rüdiger Dominici freuten sich über das Interesse am diesjährigen Sicherheitstag. Rund 120 Leopoldsdorfer konnten sich vor Ort über Alarmanlagen, Feuerlöscher, Förderungen und Versicherungen beraten lassen. Auch auf die Kinder wurde nicht vergessen: Die Hüpfburg fand

ebenso großen Anklang wie die kostenlosen Fahrradhelme, die von den Politikern an die Kinder verteilt wurden. Dank an die Firmen Telekom Austria, die Raiffeisenkasse Leopoldsdorf, Allianz, Neubauer, Minimax und Sekotec, die am Leopoldsdorfer Bauhof über alle Aspekte der persönlichen Sicherheitsvorsorge informiert haben.

Kwizda steht für Tradition, Wachstum, innovative Geschäftswege und Expansion. Wir beschäftigen in 7 Geschäftsbereichen (Pharma, Pharmahandel, Pharmalogistik, Agro, Kosmetik, Garten & Erden, Dach & Abdichtungsbahnen) ca. 1200 Mitarbeiter/innen. Diese Geschäftsfelder haben wir konsequent auf zukunftsorientierte Technologien ausgerichtet.

Für die Inbetriebnahme unseres neuen Pharmalogistikzentrums in **Leopoldsdorf** suchen wir ab **1. Dezember 2009** ambitionierte Mitarbeiter/innen.

Lagerleiter/in

Ihre Aufgaben
- Steuerung und Kontrolle der Lageraktivitäten sowie Optimierung der Lagerhaltung
- Koordination der Lagermitarbeiter und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätsstandards

Ihr Profil
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Organisations- u. Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsstärke, Kunden- und Lösungsorientierung

Lagermitarbeiter/in – Schwerpunkt Kommissionierung

Ihre Aufgaben
- Ein-, Um-, Auslagerung der Ware mit Stapler bzw. manuell
- Kommissionierung der Ware unter Einhaltung von zeitlichen und qualitativen Vorgaben

Ihr Profil
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Lager- und Kommissionierungsbereich
- Genaue und strukturierte Arbeitsweise, Kooperationsfähigkeit und Belastbarkeit

Sachbearbeiter/in Retouren

Ihre Aufgaben
- Entgegennahme, Kontrolle und Registrierung von Retourwaren
- Prüfung der Wiederverwendbarkeit der Ware

Ihr Profil
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Genaue und ergebnisorientierte Arbeitsweise, Kundenorientierung

Empfangssekretär/in ab März 2010

Ihre Aufgaben
- Gästeempfang, Telefonvermittlung und Postbearbeitung
- Unterstützung des Teams bei administrativen und organisatorischen Aufgaben

Ihr Profil
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Empfangs- / Sekretariatsbereich
- Organisationsstärke, Kunden- und Serviceorientierung, Teamfähigkeit

Allgemeingültige Informationen:
- Die Besetzung der Positionen erfolgt ab 1. Dezember 2009
- Die Einschulung für die entsprechenden Aufgabenbereiche findet in unserer Tochtergesellschaft, Kwizda Pharmahandel, Jägerstr. 74, 1200 Wien, statt

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto unter Angabe des entsprechenden Jobtitels.

KWIZDA HOLDING GmbH
Human Resources, Dr. Karl Lueger-Ring 6, 1010 Wien, karriere@kwizda.at

Kwizda

Bgm. Schiessler (M.) und die fleißigen Spendensammler bei der Übergabe

LEOPOLDSDORFER HORT BESCHENKT ROTE NASEN

EIN JAHR HABEN KINDER UND PÄDAGOGEN GESAMMELT: JETZT WURDEN 6.500 EURO ÜBERGEBEN.

Ein anstrengendes Jahr liegt hinter Manuela Gass, Margit Novotny, dem Betreuerteam des Leopoldsdorfer Hortes und natürlich den Kindern: Sie haben durch die über das ganze Jahr verteilten Wohltätigkeitsaktionen die unglaubliche Summe von 6.500 Euro an Spendengeldern für die „Roten Nasen – Clowndoctors“ zusammengetragen.

KULTUR UND LACHEN FÜR GUTEN ZWECK

Die Versteigerung der Bilder der jungen Künstlerinnen und Künstler war der strahlende Höhepunkt des Jahres.
Zur Auktion kamen 55 Bilder, die insgesamt 1.869 Euro einbrachten. Gemeinsam mit den übrigen Aktionen kam das wohltätige Team auf die beträchtliche Summe von 6.368 Euro. Bürgermeister Schiessler ist stolz auf die solidarische Initiative und rundete den gesammelten Betrag kurzerhand auf 6.500 Euro auf: „In einer Gemeinschaft zu leben macht das Leben erst lebenswert. Unsere Kinder und Pädagogen geben uns hierfür ein wunderschönes Beispiel, an dem sich jeder beteiligen kann. Daran möchte auch ich Anteil haben und runde die große Spende auf 6.500 Euro auf“, freute sich Helmut Schiessler.
Ein Betrag, der Frau Lorenz, Vertreterin der „Roten Nasen“, ein Lachen ins Gesicht zauberte: „Vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie jetzt werden Spenden immer wichtiger, aber leider auch immer weniger, da macht es umso mehr Freude, wenn Gemeinden wie Leopoldsdorf mit tollen Aktionen solche gewaltigen Summen spenden. Ein ganz herzliches Dankeschön“, so Lorenz.

Die Versteigerung von 55 Bildern junger Künstler brachte 1.869 Euro ein

Patienten durch Clowns seelisch zu erfreuen geht auf den Beginn des 20. Jahrhunderts zurück. Der US-Arzt Patch Adams verhalf der Idee dann zum Durchbruch. Seit 1986 gehören die „Roten Nasen“ in den USA zum festen Bestandteil des Spitalsalltags.

Der neue Pfarrer Franz Bierbaumer (2. v. r.) mit den ersten Gratulanten

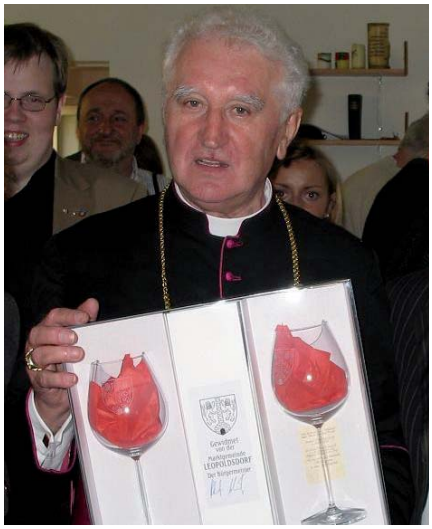
GENERATIONENWECHSEL UND WALLFAHRT

JUNGE NACHFOLGE IN DER PFARRE

WECHSEL AN DER SPITZE DER PFARRE

Mit 31. August 2009 legte Pfr. Dr. Benedykt Ciezniak die Leitung der Pfarre zurück. Er ist vor drei Jahren im Alter von 72 Jahren aus dem Ruhestand zurückgekommen, um in der Erzdiözese Wien, in der er jahrzehntelang tätig gewesen war, auszuhelfen. Er führte unsere Pfarre drei Jahre und hat sich nun vor allem aus gesundheitlichen Gründen entschlossen, endgültig in den längst wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Zuvor feierte er Ende Juni mit der Pfarrgemeinde sein goldenes Priesterjubiläum. Auch Vertreter der Marktgemeinde mit Bürgermeister Helmut Schiessler an der Spitze, Vertreter der Schule und der Feuerwehr kamen, um zu gratulieren. Die berührende Festpredigt hielt Pater Dr. Bernhard Vosicky.

Am 30. August hielt Pfr. Benedykt dann seine letzte hl. Messe als Pfarrer und wurde von der Pfarrgemeinde verabschiedet. Der Pfarrgemeinderat überreichte als Abschiedsgeschenk eine Statue des hl. Leopold. Im Pfarrsaal gab es dann beim Pfarrcafé für Pfr. Benedykt noch Gelegenheit, mit „seinen" Leopoldsdorfern zu plaudern. Unsere Pfarre bleibt nicht führungslos, denn Mag. Franz Bierbaumer trat bereits mit 1. September die Nachfolge an. Mag. Bierbaumer wurde 1963 im Weinviertel geboren, studierte in Wien und Innsbruck und zuletzt auch in Rom, wurde 1990 zum Priester geweiht und wirkte als Kaplan und als Feuerwehrseelsorger. Es ist ihm ein Anliegen, als Pfarrer Wegbereiter im Glauben zu sein und persönlichen Kontakt mit allen Leopoldsdorfern zu halten.



WALLFAHRT

Vom 13. bis 15. August 2009 waren zum 15. Mal Leopoldsdorfer auf Wallfahrt unterwegs. Heuer wurde wieder die Route vom Semmering nach Maria Pöllauberg gewählt. Nach einer Verabschiedung durch Pfr. Benedykt begannen die 39 Wanderer in Greis am Semmering die Wallfahrt und erreichten nach insgesamt etwa 12 Stunden und ca. 32 km Wanderung das erste Tagesziel in Mariensee.

Am nächsten Tag musste die Gruppe im strömenden Regen bergauf zur Steinernen Stiege am Wechsel gehen. Dort klarte es aber auf und so wurde bei sonnigem Wetter auf angenehm weichem Almboden die Vorauer Schwaig erreicht. Nach der (späten) Mittagsrast in St. Lorenzen war es nach Vorau nicht mehr allzu weit und so kamen die Wallfahrer abends rechtzeitig im Stift an.

Am 15. August, dem Feiertag, grüßte schon in der Früh die Sonne und so gelangten die Wallfahrer bei herrlichem Wetter auf den Masenberg zur Mittagsrast. Von dort folgte der Abstieg auf einem schönen Waldweg und schon bald kam das Ziel, nämlich die Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg, in Sicht. Dort wurden die Wanderer von den Leopoldsdorfern, darunter Pfr. Benedykt, begrüßt, die mit dem Bus nachgekommen waren, um nach einem schönen Ausflug gemeinsam die hl. Messe zu feiern. Bei der Heimfahrt stärkten sich alle noch in einer Buschenschank in Rohrbach und kamen müde, aber mit schönen Eindrücken bereichert, nach Leopoldsdorf zurück.

Und tags darauf langten bereits die ersten Anmeldungen für die Wallfahrt 2010 ein!

ZWEI TENNIS-ASSE AUF DEM STOCKERL

Grund zur Freude hat der Leopoldsdorfer Tennissport: Katharina Sack (U12) und Sarah Huber belegten den ersten und dritten Platz bei den NÖ-Landesmeisterschaften. In der Altersklasse U10 war Sack bereits vor zwei Jahren NÖ-Landesmeisterin. Anfang September holte sie sich auch den Titel der besten niederösterreichischen Spielerin der U12. Wie es sich für eine Spitzensportlerein gehört, hat Katharina Sack schon neue Ziele: „Ab November spiele ich schon in der Altersklasse U14 – eine Herausforderung, auf die ich mich schon freue."

Der Leopoldsdorfer Erfolg wurde noch mit dem dritten Platz unserer Sarah Huber, die sich der späteren Finalgegnerin von Katharina geschlagen geben musste, abgerundet. Katharina und Sarah trainieren beim TC Breakpoint-Leopoldsdorf mit Mio und Leo Puhanic. „Ihr Talent haben sie in den letzten Jahren schon mit Erfolg bei zahlreichen ÖTV-Turnieren, den Staats- und Landesmeisterschaften und in der Mannschaftsmeisterschaft unter Beweis gestellt. Leopoldsdorf kann auf seine zwei Tennis-Asse wirklich stolz sein", freut sich Trainer Leo Puhanic.

Katharina besucht die dritte Klasse des Gymnasiums Pichelmayergasse und Sarah die zweite Klasse des Sportgymnasiums in Maria Enzersdorf. Glücklicherweise sind beide auch ausgezeichnete Schülerinnen – so bleibt genug Zeit zum Tennisspielen.

Der TC Breakpoint-Leopoldsdorf setzt seit mehreren Jahren Aktivitäten und organisiert Veranstaltungen, um den Tennissport zu fördern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten.

Katharina Sack, die U12-Landesmeisterin, Sarah Huber machte den dritten Platz

GOLF-TURNIER FÜR DEN GUTEN ZWECK

„BGA-Fun Cup I" – Ernst Dokupil, BGA-Präsident Gerhard Ullmann, Manuel Salaba, Felix Wagner, Alexandra Wagner, GR Ernst Graf, BGA-Vizepräsident Christian Salaba

Die BGA-Charity-Trophy 2009 Mitte August war ein voller Erfolg. Gespielt wurde diesmal ein nicht vorgabewirksames 2-Schläger-Turnier über 9-Loch, der „BGA-FUN CUP". Durch die Sonderspielregeln wurden schlechte Schläge und schlechtes Benehmen umgehend monetär bestraft, der Ertrag kam heuer der Familie des vor kurzem an ALS (www.sos-als.com) verstorbenen Christian Wagner aus Leopoldsdorf zugute.

Dank gebührt dem Team des GC Leopoldsdorf, der Gemeinde Leopoldsdorf, stellvertretend Bgm. Schiessler und gGR Unterbrunner, die das Buffet größtenteils gesponsert hat. Herzlichen Dank auch an die Sponsoren Henkell, Ströck, Manner und die Bergbahnen Semmering, die den „Gabentisch" für die Teilnehmer reichlich gedeckt haben.

VITAL & GENIAL: DER KOCHKURS MIT BISS

Das Thema Ernährung ist in aller Munde, doch das Wissen um gesunde Speisen ist nur die halbe Miete. Anja Ditterich, Gesundheitstrainerin für Ernährung und Ernährungsvorsorge-Coach, zeigt in ihren lebendigen Kursen, wie man sich schmackhafte und vitale Ernährung selbst kocht. Dabei legen die Kurse Wert auf einfache Rezepte und rasche Zubereitung für den Alltagsgebrauch.

So wird die Frage „Was nehme ich heute ins Büro mit?“ in einem eigenen Kurs behandelt. „Ausgewogenheit ist ebenso wichtig wie die Freude am Essen, denn sonst landet wieder Fast Food auf dem Teller“, so Anja Ditterich. Im Kochkurs präsentiert die Expertin Ideen vom kleinen Salat über Bratlinge bis hin zum bunten Sandwich, und die Teilnehmer lernen, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Getreideprodukte zu köstlichen Jausen zu machen.

Anja Ditterich vermittelt in ihren Kursen rasche und gesunde Küche

Schmackhafte Vollkornrezepte werden in einem weiteren Kochkurs vorgestellt.

- Snacks für Büro, Schule und zwischendurch, 14. 10., 18–21 Uhr

Vollkorn für Anfänger, 12. 11., 18–21 Uhr
Selbstkosten von je ca. 7 Euro, Hauptschule Lanzendorf, Hintereingang, Anmeldung über Gemeinde Leopoldsdorf, Tel.: 02235/424 36.

GWCosmetics®

Passion for Beauty

Seit **1930** entwickelt und produziert **GW Cosmetics** in Österreich Kosmetikprodukte im Bereich **Haar-, Gesichts-, Körper- und Sonnenpflege** und ist seit Jahrzehnten international erfolgreich tätig.

Die professionelle **Augenbrauen- und Wimpernfarbe RefectoCil** ist weltweit führend und millionenfach anerkannt.

Als Full-Service-Partner im **Private Label** Bereich bieten wir von der Konzepterstellung über die Produktentwicklung und das Verpackungsdesign bis zur Marketingunterstützung komplett alles aus einer Hand an und erarbeiten gerne für Sie innovative Produktlösung für Ihre Zielgruppe.

GW Cosmetics GmbH
Achauerstrasse 49a A-2333 Leopoldsdorf
Tel + 43 2235 / 47 940 **Fax** + 43 2235 / 47 940-39
Email office@gwcosmetics.at **www.gwcosmetics.at**

Bestattung Wolf

Gartenbau und Grünpflege

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

KommR. Peter Wolf

Abholung 0 - 24 Uhr - Tel. 02236 - 37 97 99

- Beurkundung des Sterbefalles und Koordinierung sämtlicher Termine
- Kompetente und individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier und Erstellung der dafür notwendigen Trauerdrucksorten (auf Wunsch bei Ihnen zu Hause)
- Überführungen und Veranlassung von Exhumierungen
- Vertragspartner - Wiener Verein

Neue Filiale

Neueröffnung in 2353 Guntramsdorf
Kirchengasse 14
02236-379 799

2345 Brunn/Geb.
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5
02236-379 799

Bestattung Wolf - Ihr Helfer in schweren Stunden

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

SPIEL, SPASS, VERGNÜGEN: DAS

MIT 13 SPIELSTATIONEN HAT DAS 2. LEOPOLDSDORFER FERIENSPIEL FÜR JEDE MENGE SPASS WÄHREND DER SCHULFREIEN TAGE GESORGT. DAS PROGRAMM HÄTTE BUNTER NICHT SEIN KÖNNEN UND REICHTE VON DER SOCCER-OLYMPIADE BIS ZUM SCHNUPPERTENNIS DES TC BREAKPOINT, VOM SICHERHEITSTAG DES GRÜNEN KREUZES ÜBER DEN AUSFLUG DER KINDERFREUNDE IN DEN MÄRCHEN-PARK AM NEUSIEDLER SEE BIS ZUM LUSTIGEN KINDERFISCHEN. DAS XMODCAR-RENNEN IM RAHMEN DES GROSSEN SPIELEFESTS BEREITETE EBENSO VIEL FREUDE WIE DER FAHRRADAUSFLUG NACH HIMBERG: BGM. HELMUT SCHIESSLER RADELTE GEMEINSAM MIT 16 KIDS, DEREN ELTERN UND DEN KINDERFREUNDEN NACH HIMBERG – ZUM ABSCHLUSS GAB'S FÜR ALLE EIS. HÖHEPUNKT WAR DANN ABER DAS GROSSE ABSCHLUSSFEST AUF DER PFARRWIESE: DER AUFBLASBARE KLETTER-LEUCHTTURM, DIE LUFTBURG, DIE KRAXI & FUN4KIDS SHOW UND NATÜRLICH DIE FERIENSPIEL-TOMBOLA LIESSEN JEDES KINDERHERZ HÖHER SCHLAGEN. WIR FREUEN UNS SCHON AUFS NÄCHSTE JAHR!

WAR UNSER 2. KINDER-FERIENSPIEL

EIN MUSICAL-HIT AUS LEOPOLDSDORF

Mit FUNTASTIC JOURNEY und vier ausverkauften Vorstellungen im Theater Forum Schwechat landete die Leopoldsdorfer Musicaltruppe einen neuen Hit. Die Musicalshow erzählt die phantasievolle Geschichte einer kleinen Dorfgemeinschaft auf ihrer abenteuerlichen Reise um die halbe Welt. Die Story aus der Feder von Angelika Koch wurde den Funtastic Singers quasi auf den Leib geschrieben. Eine schwungvoll-wilde Mischung von Hits aus bekannten Musicals wie CHICAGO, CATS, ELISABETH oder ANATEVKA und einer Prise MAMMA MIA, gemixt mit tollen Solodarbietungen und garniert mit gewohnt „atemberaubenden" Choreografien – fertig ist der neue Musical-Show-Cocktail!
Ein spannender und vergnüglicher Abend ist garantiert.

• FUNTASTIC JOURNEY
Sa., 17. Oktober, 19.30 Uhr
Volksheim Fischamend,
Dr.-Karl-Renner-Straße 2, 2401 Fischamend Karten um 17 Euro (15 Euro für AK-Mitglieder) in der Trafik Buzin in Leopoldsdorf, im Gemeindeamt Fischamend, in der Bezirksstelle der AK Niederösterreich in Schwechat und beim Arbeiterbetriebsrat des Flughafens, VIE AG, Obj. 620, Zi. 18, 1300 Wien-Flughafen.

KULTURKONTAKT IN DEN WIENER MUSEEN

Es freut mich, Euch für den Oktober zwei interessante Kultur- und Kunstveranstaltungen im Rahmen unseres Vereinsprogramms ankündigen zu dürfen.
Als Randgemeinde von Wien, haben wir den Vorteil, das aktuelle und attraktive Ausstellungsangebot der großen Museen ohne lange und kostspielige Anfahrten zu nützen. Einladen wollen wir Euch zu folgenden sehenswerten Ausstellungen:

• am 4. Oktober um 13.30 Uhr zu „Impressionismus. Wie das Licht auf die Leinwand kam"
Treffpunkt: Albertina (hinter der Oper)

• und am 18. Oktober, 14 Uhr zu „Licht und Schatten. Malerei des Biedermeier"
Treffpunkt: Wien Museum (am Karlsplatz).

RBA Köln

Für beide Ausstellungen ist auch eine fachkundige Führung vorgesehen, am 18. Oktober wird auch unser geschätztes Vereinsmitglied Prof. Karl Hodina teilnehmen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind beide Museen einfach und umweltfreundlich zu erreichen. Schriftliche Anmeldungen können in meinem Briefkasten hinterlegt werden (Herbert Kneissl, Fasangasse 16).
Erwähnen möchte ich noch, dass diese beiden Veranstaltungen eine von mehreren Initiativen sind, die aus der Erweiterung unserer Vereinsaktivitäten entstanden sind. Wie viele von Euch bereits wissen, engagieren sich einige Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer seit dem Frühjahr 2009 für die Dorferneuerung. Ein wichtiger Impuls für unseren Verein und für unsere künftigen Aktivitäten.

Ich wünsche uns allen interessante und gesellige Kulturnachmittage im Oktober und eine große Anzahl an Teilnehmern.

Mit besten Grüßen
Herbert Kneissl

VERANSTALTUNGSKALENDER IM HERBST

OKTOBER 2009

1.–8.10.	KINDERGARTENTAUSCHMARKT, PFARRE
3.10.	KÜRBISPARTY, LTV
7.10.	BEGINN DER KLUBNACHMITTAGE, PENSIONISTENVERBAND
9.10.	PFARRSENIORENAUSFLUG
10.10.	EXKURSION, KINDERFREUNDE
10.10.	MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT QUIZ, SIEDLERVEREIN
15.10.	WANDERUNG MIT SPANFERKELESSEN, PENSIONISTENVERBAND
17.10.	FLOHMARKT, PFARRE
18.10.	FLOHMARKT, PFARRE
22.10.	FAHRT NACH ZNAIM, PENSIONISTENVERBAND
26.10.	FITLAUF, LTV
26.10.	FITMARSCH, SPÖ
31.10.	HALLOWEENFEST, BÜRGERLISTE LEOPOLDSDORF

NOVEMBER 2009

8.11.	VERANSTALTUNG SIEDLUNGSVEREIN
12.11.	WANDERUNG / MARTINIGANSLESSEN, PENSIONISTENVERBAND
25.11.	ADVENTFEIER KLUBHEIM, PENSIONISTENVERBAND
28.–29.11.	16. ADVENTMARKT

DEZEMBER 2009

2.12.	KRAMPUSFEIER IM KLUBHEIM, PENSIONISTENVERBAND
10.12.	ADVENTAUSFLUG, PENSIONISTENVERBAND
12.12.	WEIHNACHTSFEIER, LTV
13.12.	ADVENTFEIER, SIEDLERVEREIN
13.12.	FAMILIENADVENTFEIER, PFARRE
22.12.	WEIHNACHTSFEIER IM KLUBHEIM, PENSIONISTENVERBAND
30.12.	SILVESTERFEIER IM KLUBHEIM, PENSIONISTENVERBAND
31.12.	SILVESTERPARTY IM KLUBHEIM, PENSIONISTENVERBAND

Wien Museum

ABFUHRTERMINE

BIOMÜLL

Do.	01.10.2009
Do	08.10.2009
Do	15.10.2009
Do	29.10.2009
Do	12.11.2009
Do	26.11.2009
Do	10.12.2009
Mi	23.12.2009

Alle Tonnen (Säcke) bis spätestens 6 Uhr bereitstellen

RESTMÜLL

Mi	28.10.2009
Do	29.10.2009
Mi	25.11.2009
Do	26.11.2009
Di	22.12.2009
Mi	23.12.2009

GELBER SACK

Do	05.11.2009
Do	10.12.2009

PAPIER

Mo	23.11.2009

ÖKO-BAG

Di	27.10.2009
Di	24.11.2009
Di	22.12.2009

ABFALL-SAMMELZENTRUM

Hennersdorfer Straße 32
(Bauhof Marktgemeinde)
Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr
Im Oktober zusätzlich Dienstag 6-12 Uhr

KOMPETENTE HILFE IN RECHTSFRAGEN

Bei Rechtsproblemen im Zivil- oder Strafrecht stehen Betroffenen zahlreiche Hilfeleistungen der Behörden zur Verfügung", so gGR Inge Unterbrunner. So stellt das Bundesministerium für Justiz ausführliche Rechtsinformationen bereit. Im Bundesministerium für Justiz ist auch eine Auskunftsstelle eingerichtet.

Solche Informationsquellen können die Rechtslage naturgemäß nur allgemein, vom Einzelfall abgehoben, darstellen. Wer selbst ein konkretes Rechtsproblem im Zivil- oder Strafrecht hat, kann aber unentgeltliche Rechtsauskünfte im Zuständigkeitsbereich der Gerichte einholen. In Arbeits- und Sozialrechtssachen geben die Landesgerichte Auskunft.

Auch beim „Notruf für Opfer" wird professionelle Beratung durch Rechtsanwälte geboten. In Bezirksgerichten oder Rechtsanwaltskanzleien findet zudem in ganz Österreich jeweils am ersten Dienstag eines Monats im Anschluss an den sogenannten „Amtstag" die „Erste Anwaltliche Auskunft – Verbrechensopferberatung" statt. Nähere Auskünfte über Zeit und Ort der Verbrechensopferberatung erteilen die jeweiligen Bezirksgerichte sowie die Rechtsanwaltskammern in den Bundesländern. Weiters bieten Notariatskanzleien in allen einschlägigen Tätigkeitsbereichen der Notare eine umfassende Rechtsberatung. Auch hier ist die erste Rechtsauskunft unentgeltlich.

RECHTSSERVICE AUF EINEN BLICK

- Auskunftsstelle im Justizministerium, Tel. 01/526 36 86 oder 0800 99 99 99 (zum Ortstarif)
- Hotline „Notruf für Opfer": 0800 112 112
- Unentgeltliche Rechtsauskünfte im Bezirksgericht Schwechat: Schlossstraße 7, 2320 Schwechat, Tel.: 01/707 63 17-0
- Die „Erste Anwaltliche Auskunft – Verbrechensopferberatung": jeweils am ersten Dienstag eines Monats im Anschluss an den „Amtstag" ab 13 Uhr bei Bezirksgerichten oder in Rechtsanwaltskanzleien

Caritas
Betreuen und Pflegen

PFLEGEHELFERIN UND HEIMHELFERIN

zur Verstärkung des Teams der
Caritas Sozialstation Schwechat
gesucht.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung:

Sozialstation Schwechat
2320 Schwechat, Altkettenhoferstraße 1/6/1
Tel: 01/707 75 85 Fax-DW 50
Mobil: 0664/ 462 57 40

GUTE SEELE DES HORTS IM RUHESTAND

PENSION. 18 Jahre lang war Irene Tomala Hortbetreuerin im Leopoldsdorfer Hort: Im August 2008 ist sie offiziell in Pension gegangen. Vor wenigen Wochen hat die Gemeinde rund um Bürgermeister Helmut Schiessler ein Fest für die Neopensionistin am Gemeindeamt organisiert. Danke und alles Liebe im verdienten Ruhestand!

AONTV: FERNSEHEN ZUM SELBERMACHEN

TV. Mit aonTV haben Kunden von Telekom Austria in Leopoldsdorf im Bezirk Wien-Umgebung ab sofort die Möglichkeit, ihr Fernsehprogramm auf Abruf selbst zu gestalten. Mehr als 300 Blockbuster, Serienhits und Filmklassiker stehen in der Videothek von aonTV gegen Entgelt bereit. Infos unter www.telekom.at

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

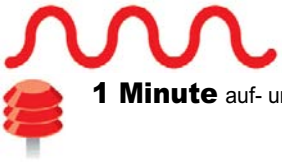
15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

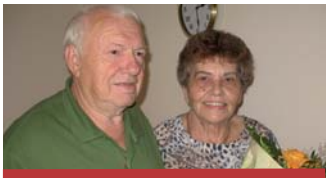
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

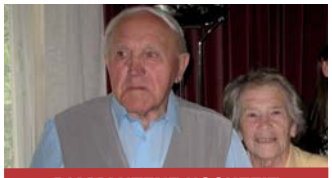
NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

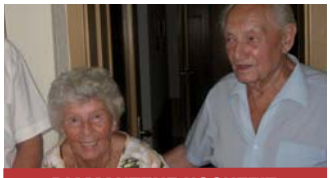
GOLDENE HOCHZEIT
Familie Adolf und Aloisia Ruth



GOLDENE HOCHZEIT
Wilhelm und Josefine Janecek

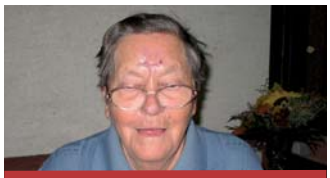


DIAMANTENE HOCHZEIT
Eduard und Helga Müller



DIAMANTENE HOCHZEIT
Franz und Edith Wiesner

80. GEBURTSTAG
ANNA HAUSER



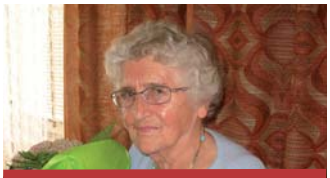
80. GEBURTSTAG
PAULINE RAZBORCAN

80. GEBURTSTAG
HELMUT STRAND

80. GEBURTSTAG
JOHANN KLEINFELDER

80. GEBURTSTAG
JOSEF ZAK

80. GEBURTSTAG
ING. RUDOLF FINK



80. GEBURTSTAG
ANNA SCHODITS

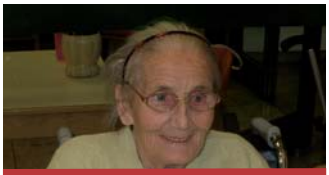
80. GEBURTSTAG
ERWIN STEINER

85. GEBURTSTAG
ENGELBERT SCHWARZ

85. GEBURTSTAG
ERIKA SCHÜSSLER

85. GEBURTSTAG
FRIDA MOLNAR

85. GEBURTSTAG
HELENE NÜRNBERGER



85. GEBURTSTAG
NOTBURGA GALLER

90. GEBURTSTAG
LUDMILLA MELCHER

90. GEBURTSTAG
MARGARETE KAST

GEBURTEN

MAYA PANDUL
SARAH REICHEL
GABRIELA JOVANOVIC
NINA LANGHEINRICH
ALESSANDRO ZIDEK
EMILY WALLNER
CONSTANTIN ANTON BURGER
MAREN-SOPHIA WOLLER

VERSTORBENE

EVA GREIBICH
ROSA JANAUSCHEK
LEOPOLD KOLLROS
ERIKA POSEL
STEFANIE SKOPAL
JOSEF SPENDELHOFER
RENATE SPITZHÜTL
CHRISTIAN WAGNER

TELEFONNUMMERN DER ÄRZTE

MR Dr. Baschar ABOU-HARB	02235 / 423 37
Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60
Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80
MR Dr. Hana FUHRICH	02236 / 73237
Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 81867

ÄRZTENOTDIENSTE VON OKTOBER BIS DEZEMBER

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR–7 UHR AM FOLGETAG									
SA.	3.10.	SO.	4.10.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	SA.	28.11.	SO.	29.11.	MR. Dr. Hana FUHRICH
SO.	4.10.	MO.	5.10.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	SO.	29.11.	MO.	30.11.	MR. Dr. Hana FUHRICH
SA.	10.10.	SO.	11.10.	MR. Dr. Hana FUHRICH	SA.	5.12.	SO.	6.12.	Dr. Gerlinde MIEHL
SO.	11.10.	MO.	12.10.	MR. Dr. Hana FUHRICH	SO.	6.12.	MO.	7.12.	Dr. Gerlinde MIEHL
SA.	17.10.	SO.	18.10.	Dr. Eva KRESSLER	MO.	7.12.	DI.	8.12.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
SO.	18.10.	MO.	19.10.	Dr. Eva KRESSLER	DI.	8.12.	MI.	9.12.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
SA.	24.10.	SO.	25.10.	Dr. Eva KRESSLER	SA.	12.12.	SO.	13.12.	MR. Dr. Hana FUHRICH
SO.	25.10.	MO.	26.10.	Dr. Gerlinde MIEHL	SO.	13.12.	MO.	14.12.	MR. Dr. Hana FUHRICH
MO.	26.10.	DI.	27.10.	Dr. Gerlinde MIEHL	SA.	19.12.	SO.	20.12.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
SA.	31.10.	SO.	1.11.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB	SO.	20.12.	MO.	21.12.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
SO.	1.11.	MO.	2.11.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB	MI.	23.12.	DO.	24.12.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
SA.	7.11.	SO.	8.11.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	DO.	24.12.	FR.	25.12.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
SO.	8.11.	MO.	9.11.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	FR.	25.12.	SA.	26.12.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
SA.	14.11.	SO.	15.11.	Dr. Eva KRESSLER	SA.	26.12.	SO.	27.12.	Dr. Eva KRESSLER
SO.	15.11.	MO.	16.11.	Dr. Eva KRESSLER	SO.	27.12.	MO.	28.12.	Dr. Gerlinde MIEHL
SA.	21.11.	SO.	22.11.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB	MI.	30.12.	DO.	31.12.	Dr. Eva KRESSLER
SO.	22.11.	MO.	23.11.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB	DO.	31.12.	FR.	1.1.	Dr. Eva KRESSLER